



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Coesfeld

**Antrag auf Basisfinanzierung
des Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Coesfeld e.V.**

Antragsteller:

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Coesfeld e.V.
Süringstraße 40, 48653 Coesfeld

Dr. Antje Klüber, 1. Vorsitzende, Barbara Borchard, Geschäftsführerin;

Empfänger:

Jugendamt Kreis Coesfeld
Jugendamt Stadt Coesfeld
Jugendamt Stadt Dülmen
Leiter des Dezernats II – Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit,
Alexander Ruhe
Ausschussvorsitzende und Mitglieder der Jugendhilfeausschüsse Kreis Coesfeld, Stadt Coesfeld und Stadt
Dülmen
Vorsitzende der Fraktionen im Kreistag Coesfeld, Rat der Stadt Coesfeld, Rat der Stadt Dülmen

Coesfeld, den 07.08.2025

Betreff:

Antrag auf Basisfinanzierung des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Coesfeld e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellt der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Coesfeld e.V. (DKSB KV Coesfeld e.V.) einen
Antrag auf Basisfinanzierung für die Absicherung und den Ausbau der

Präventions- und Beratungsarbeit des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Coesfeld e.V.

Dieses Angebot dient der Prävention, Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und
Jugendlichen im gesamten Kreis Coesfeld insbesondere bei drohender und bestehender Gewalt,
Vernachlässigung, Diskriminierung und anderen Herausforderungen und entspricht den Zielen des
Gewalthilfegesetzes (GewHG), dem Landeskinderschutzgesetz und dem SGB VIII. Außerdem wird die soziale
Integration, Persönlichkeitsentwicklung und das Ehrenamt gefördert, welche ausdrücklich den Zielen der
Kinder – und Jugendhilfe (SGB VIII) entsprechen.

Darüber hinaus wird die Sensibilität und Handlungssicherheit von Fachkräften in Institutionen des Kreises Coesfelds im Umgang mit Kinderschutz- und Gewaltschutzfällen gestärkt und entspricht damit den Zielen des Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (UBSKM).

Dafür beantragt der DKSB KV Coesfeld e.V. eine Förderung in Höhe von 50.000 €.

Die Erstkalkulation aus dem Antrag 12/2024 erfolgte unter dem Eindruck einer akuten Notsituation. Die nun beantragte Summe bildet den tatsächlichen Bedarf für eine nachhaltige, fachlich fundierte Umsetzung der Angebote des DKSB KV Coesfeld e.V. ab.

Die erforderlichen Unterlagen wie Begründung und Kostenkalkulation sind beigelegt.

Der Vorstand des DKSB KV Coesfeld e.V. bedankt sich für Ihr Interesse an seiner Arbeit und für eine wohlwollende Prüfung des Antrags.

Für vertiefende Gespräche, weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen Frau Dr. Antje Klüber und Barbara Borchard gerne zur Verfügung.

Kontakt: info@dksb-coe.de mobil: 01573-3994395, Festnetz: 02541-7379278

Mit freundlichen Grüßen

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Coesfeld e.V.

Für den Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Borchard', written in a cursive style.

Dr. Antje Klüber und i.A. Barbara Borchard

B E G R Ü N D U N G

Der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Coesfeld e.V. (DKSB KV Coesfeld e.V.) setzt sich seit 2013 im gesamten Kreis Coesfeld für den Kinderschutz ein. Er unterhält eine Anlauf- und Beratungsstelle bei körperlicher und psychischer Misshandlung sowie Vernachlässigung und sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche und deren Familien, dessen Form einer Familienberatungsstelle zuzuordnen ist.¹ Seit 2023 unterhält der DKSB KV Coesfeld e.V. die Fachstelle Prävention gegen sexualisierte Gewalt im Kreis Coesfeld, die vom Land NRW zum Teil refinanziert wird. Die Restmittel werden zwischen den Kommunen Coesfeld, Dülmen und Kreis Coesfeld aufgeteilt. <https://dksb-coe.de/de/fachstelle-praevention#>

Die zunehmende öffentliche Diskussion des Themas Kinderschutz und der steigende Bekanntheitsgrad des DKSB KV Coesfeld e.V. führen zu stärkerer Inanspruchnahme der Angebote.

Der DKSB KV Coesfeld e.V. ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe Teil einer Vielfalt von Trägern unterschiedlicher Wertorientierungen und damit auch einer Vielfalt von Inhalten, Methoden und Arbeitsformen. Dem Subsidiaritätsprinzip wird damit entsprochen und ermöglicht dem hilfebedürftigen Ratsuchenden ein Wahlrecht. Dieses hat seine Wurzeln in den Verfassungsrechten: Achtung der Würde des Menschen, Freiheit der Person und ihrer Entfaltung, Freiheit des Bekenntnisses.²

Zur Weiterentwicklung der Qualität der Arbeit ist er in Dach- und Fachverbänden organisiert. Spitzenverband ist der Paritätische Wohlfahrtsverband. Fachverbände sind außerdem der Kinderschutzbund NRW, sowie der Kinderschutzbund auf Bundesebene.

Mit zunehmender Nachfrage der Angebote kam der DKSB KV Coesfeld e.V. im Jahr 2024 an seine personellen und finanziellen Grenzen. Zunehmende Sach- und Personalkosten, steigende Anforderungen an Qualitätssicherung, Personalmanagement und die höhere Nachfrage führten zu einer spürbaren Belastung. Bis 2023 konnten die zusätzlichen Aufgaben noch durch Rücklagen und punktuelle Projektförderungen aufgefangen werden, doch im Jahr 2024 zeigte sich deutlich, dass eine strukturelle und verlässliche Finanzierung notwendig ist, um die Angebote nachhaltig aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Ende 2024 wurde deshalb kurzfristig ein Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt.

Die Wirtschaftslage in Deutschland hat zu einem Rückgang der Spendenbereitschaft von Firmen und Privatpersonen geführt. Die Akquise von Spendenmitteln benötigt sehr viel Zeit der Leitung und Vereinsmitglieder, die gleichzeitig für die Arbeit im Kinderschutz investiert werden könnte.

Leistungen des Kinderschutzbund Kreisverband Coesfeld e.V. (Berichtsjahr 2024, ohne Fachstelle!)

- Mitarbeitende, Eltern und Kinder von 35 KITAs hatten die Möglichkeit, an dem Präventionskurs „Mut tut gut“ teilzunehmen. Dieses mehrtägige Kursprogramm bietet eine Gelegenheit, gemeinsam Fähigkeiten zu stärken, das Selbstvertrauen zu fördern und damit einen positiven

¹ https://lvr.de/de/nav_main/jugend_2/kinderundfamilien/beratungsstellenundfamilienbildung/familienberatungsstellen/familienberatungsstellen_1.jsp

² <https://www.bagfw.de/ueber-uns/100-jahre-bagfw/subsidiaritaetsprinzip>

Beitrag zum Kinderschutz zu leisten. (Dahinter verbergen sich pro Einrichtung 1-3 Kurse, 7 Termine pro Kurs) <https://dksb-coe.de/de/mut-tut-gut>

- 19 Selbstbehauptungskurse <https://dksb-coe.de/de/selbstbehauptung-fuer-maedchen-und-jungen-ab-7-11-jahren>
- 11 Nein darf sein/Nicht mit mir- Kurse in Grund- und weiterführenden Schulen
- 32 Elternabende, begleitend zu den Kursen werden auch die Eltern sensibilisiert
- 6 Einsätze zur fachlichen Begleitung beim institutionellen Schutzkonzept, in 2023 waren es 24 Einsätze, angestoßen durch die gesetzliche Anforderung des Landeskinderschutzgesetzes.
- 16 Fachvorträge für Fachkräfte und Eltern, Themen u.a.: Präventionsschulungen, Sexuelle Bildung im Vorschulalter, Prävention digitale sexualisierte Gewalt im Kontext Schule, Lover-Boys
- Mitwirkung in regionalen und überregionalen Arbeitskreisen und Gremien wie AG 78, LAG Gewalt, Runder Tisch, Netzwerk Kinderschutz
- Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen zum Thema Kinderrechte: Weltkindertag, Tag der Kinderrechte
- Fachliche Begleitung von Praktikant*innen, Honorarkräften und des Teams
- Koordination, Weiterentwicklung, Evaluation und Planung von Kursen und Fachveranstaltungen

Prävention und Beratung sind untrennbar miteinander verbunden.

Mit dieser fachlichen Haltung hat der DKSB KV Coesfeld e.V. eine sehr hohe Zielgruppenerreichbarkeit³.

Durch die niedrigschwelligen Präventionsangebote fällt es Kindern und Jugendlichen, sowie Fachkräften und Eltern leicht, mit den Mitarbeiter*innen des DKSB KV Coesfeld e.V. in Kontakt zu kommen (vor, während oder nach Veranstaltungen). So kann ihr individueller Beratungsbedarf direkt beantwortet werden. Es unterstreicht die „Kompetenz und Verantwortung des jeweiligen Wirkungskreises [des Ratsuchenden **und** des DKSB KV Coesfeld e.V.] und sollte nach dem Subsidiaritätsprinzip anerkannt und genutzt werden“⁴

Durch hohe Fachkompetenz und Netzwerkwissen gewährleistet der DKSB KV Coesfeld e.V. qualitative Beratung und bei Bedarf eine Weiterleitung an andere Fach- und Beratungsstellen. Durch die Beratung wird die Präventionsarbeit nicht nur passgenauer, sondern auch nachhaltiger. Von Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche bekommen so schnell wie möglich Hilfe und Unterstützung.

Im Jahr 2024 wurden durch den DKSB KV Coesfeld e.V. 123 Beratungen durchgeführt (91 Fälle im Jahr 2023)⁵

- 87 Beratungen zu Thema physische/psychische Gewalt durch Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, Mobbing durch Gleichaltrige
- 13 Beratungen zum Thema Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz
- 21 Beratungen zum Thema Schutzkonzeptentwicklung
- 2 Teilnahmen an Arbeitsgemeinschaften zum Kinderschutz
- Hinzu kommen Stunden zur Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Diese Beratungsleistungen umfassen in etwa eine 1/4 Stelle einer pädagogisch-therapeutischen Fachkraft, die aktuell aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert wird.

Mit zunehmendem Bekanntheitsgrad des Kinderschutzbundes mit seinen Präventionsangeboten aber auch durch die zunehmende Sensibilisierung und Achtsamkeit erwachsener Bezugspersonen, nehmen

³ Insgesamt wurden 2024 mit der Fachstelle Prävention 1438 Kinder und Jugendliche erreicht, 493 Eltern/Sorgeberechtigte, 178 Fach- und Lehrkräfte. Beim DKSB: weitere 562 Kinder und Jugendliche, sowie 214 Eltern/Sorgeberechtigte und 268 Fachkräfte; zum Vergleich 2023: 977 erreichte Kinder und Jugendliche durch die Fachstelle; 418 durch den DKSB

⁴ <https://www.bagfw.de/ueber-uns/100-jahre-bagfw/subsidiaritaetsprinzip>

⁵ Beratungen inklusive der Beratungen durch die Fachstelle Prävention, also insgesamt 2024: 220; 2023: 143

Beratungsbedarf und Komplexität der Anfragen zu. Die steigende Nachfrage kann nicht über die bisherige Finanzierung abgedeckt werden. Vor dem Hintergrund des UBSKM-Gesetzes, das seit Juli 2025 verbindliche Schutzkonzepte und qualitätsgesicherte Hilfestrukturen in der Kinder- und Jugendhilfe vorsieht, wird deutlich, dass eine strukturelle und verlässliche Finanzierung der Angebote des DKSB KV Coesfeld e.V. unerlässlich ist, um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und betroffenen Kindern und Jugendlichen wirksam zur Seite zu stehen. Insbesondere ist der DKSB KV Coesfeld e.V. als „kleinere Einheit so zu stärken, dass er entsprechend tätig werden kann.“⁶

Die o.g. Beratungen stehen nicht in Konkurrenz zu bestehenden Beratungsangeboten, weil sie eine **ergänzende und spezialisierte Unterstützung** für Kinder, Jugendliche und Familien, sowie Fachkräften bietet. Der DKSB KV Coesfeld e.V. konzentriert sich seit seiner Existenz im Jahr 2013 auf Prävention, Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen, **insbesondere bei Gewalt**, Vernachlässigung und anderen Herausforderungen.

Der DKSB KV Coesfeld e.V. arbeitet in Kooperation mit anderen Beratungsstellen und Hilfeanbietern, um ein umfassendes Netzwerk für Schutz und Unterstützung zu schaffen.⁷ Der Fokus liegt auf den Themen Kinderrechte, Gewaltprävention und direkter Hilfe für Betroffene, wodurch der DKSB KV Coesfeld e.V. eine wichtige Einrichtung in der bestehenden Beratungslandschaft ist.

Das Beratungsangebot des DKSB KV Coesfeld e.V. trägt dazu bei, dass pädagogische Fachkräfte handlungssicherer werden im Umgang mit Kinderschutz-/ Gewaltschutzfällen. Der DKSB KV Coesfeld e.V. bietet, anders als das Jugendamt, **unmittelbare und niedrigschwellige**⁸ Angebote im Kinderschutz, um frühzeitig Anhaltspunkte einer Gefährdung erkennen und erforderliche Maßnahmen professionell einleiten zu können. Die Notwendigkeit enger Zusammenarbeit im Kinderschutz ist wissenschaftlich belegt und wird durch das Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG), dem Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG), dem SGB VIII und dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG, 2021) untermauert. Sie stärken die Kooperation der beteiligten Anlaufstellen im Kinderschutz. **Kinderschutz ist nur im Netzwerk wirksam.** Herr Dr. med. Hipp erwähnte jüngst in seinem Vortrag vom 3.07.2025 *„Einer allein wird's nicht schaffen! Kinderschutz ist eine Kooperationsherausforderung!“*

Der DKSB KV Coesfeld e.V. trägt im Namen, was er macht: Kinderschutz. Er bietet direkte Hilfe für Betroffene von Gewalt – offen, präventiv, niedrigschwellig und professionell. So kann ein gutes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen gelingen. Systemische Folgekosten sowie gesellschaftliche langfristige Auswirkungen werden vermieden! Diese Komponente wird schon länger im wissenschaftlichen fachlichen Diskurs beschrieben.⁹

⁶ <https://www.bagfw.de/ueber-uns/100-jahre-bagfw/subsidiaritaetsprinzip>

⁷ https://lvr.de/media/wwwlvrde/jugend/kinderundfamilien/beratungsstellenundfamilienbildung/dokumente_50/Regeln_fachlichen_Koennens_Dezember_2023_nbf_e.pdf

⁸ Vgl. ebd.

⁹ „Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im wissenschaftlichen Diskurs“ Andrea Pohling (2021) oder „Auswirkungen von Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung im Kindesalter auf die psychische und physische Gesundheit im Erwachsenenalter“ P. L. Plener; A. Ignatius; M. Huber-Lang; J. M. Fegert (2017)

Um die Trägervielfalt und die notwendige niedrigschwellige Ergänzung zu bestehenden Angeboten abzusichern und um den zusätzlichen Anfragen gerecht werden zu können, beantragt der DKSB KV Coesfeld e.V. eine Basisförderung für 2026 und die Folgejahre in Höhe von **50.000 €**.

(Basis für die Berechnung sind die KGSt-Werte als allgemein anerkannte Größe. Die Kosten der Fachstelle Prävention wurden herausgerechnet, da diese separat vertraglich festgehalten sind und nicht Gegenstand dieses Antrags ist.)

Einnahmen-Ausgaben prognostiziert für 2026 - **Planzahlen!**

EINNAHMEN

Fachstelle		DKSB ideeler Bereich	
Land	71.280 €	Mitgliedsbeiträge	3.020 €
Jugendämter	<u>81.483 €</u>	Spenden	11.338 €
		Bußgelder	<u>1.900 €</u>
		Zwischensumme	16.258 €
		DKSB Zweckbetrieb	
		Kurse MTG	45.000 €
		Kurse SB	5.500 €
		Roter Keil	6.500 €
		Angebote Barbara	<u>6.150 €</u>
		Zwischensumme	63.150 €
SUMME	152.763 €	SUMME	79.408 €

Einnahmen Fachstelle	152.763 €
Einnahmen DKSB	79.408 €
SUMME EINNAHMEN	232.171 €

AUSGABEN

Fachstelle		VZÄ	DKSB Prävention und Beratung		VZÄ
		1,5			0,81
Personalkosten	116.000 €		Personalkosten	56.000 €	
Sonst. Ist-Personalkosten	9.649 €		Sachkosten	7.857 €	
Plan-Sachkosten 2026	17.886 €		Verwaltungsgemeinkosten (15%)	8.400 €	
Verwaltungsgemeinkosten 10%	12.565 €		Honorarkräfte	11.550 €	
			SB	<u>5.430 €</u>	
Zwischensumme	156.101 €		Zwischensumme	89.237 €	
./ Landeszuschuss	71.280 €		DKSB Leitung und Verwaltung		0,51
Eigenanteil (10%)	<u>8.482 €</u>		Personalkosten	29.509 €	
Endsumme	164.584 €		Sachkosten	4.947 €	
			Verwaltungsgemeinkosten (20%)	<u>5.902 €</u>	
			Zwischensumme	40.358 €	
SUMME	164.584 €		SUMME	129.595 €	

Einnahmen ideeler Betrieb	16.258 €
Defizit aus Fachstelle	-11.821 €
Defizit aus Prävention+Beratung	-26.087 €
Defizit aus Umlage Verwaltung	-40.358 €
Defizit insgesamt für Verein	-62.007 €

SUMME EINNAHMEN	232.171 €
SUMME AUSGABEN	294.178 €
DEFIZIT	-62.007 €
abzgl. Defizit aus Fachstelle	-11.821 €
beantragte Fördersumme	~ 50.000 €

Jugendamtsbereich	Coesfeld	Dülmen	Kreis	insgesamt
Anzahl der zu finanz. Anteile in %	16,37	20,42	63,21	100
Aufgerundete Förderanteile	8.185 €	10.210 €	31.605 €	50.000 €

Rechnung nach KGST

Personalkosten = Arbeitgeber (AG)- Brutto

die Gemeinkostenpauschale/Verwaltungsgemeinkosten-Pauschale liegt für einen Büroarbeitsplatz bei 20 % der Bruttopersonalkosten

bei Nicht-Büro-Arbeitsplätzen 15% (Stand von 1985; Das Bundesfinanzministerium (BMF) legt mittlerweile eine Gemeinkostenpauschale für den Bund von 39,5 bzw.

Sachkostenpauschale von 9700,- bei ZVÄ im Büro (Raumkosten, Geschäftskosten, Telekommunikationskosten und IT-Kosten, Fahrtkosten)